



Schwarzentennalm und Achenpass

TTT

Länge 84,3 km

Dauer: 6 Stunden

Start: Bahnhof Bad Tölz

Höhenmeter: 970

Schwierigkeitsgrad: schwer

© www.Tölzer-Touren-Tipps – Hans Staar 2009

Betrüblich für ehrgeizige Mountainbiker: Ohne Absteigen lässt sich diese Tour nicht bewältigen: Kurz vor dem Ziel, in der Fußgängerzone Marktstraße, wo striktes Radfahrverbot herrscht, ist Schieben angesagt. Den Spaß an diesem erlebnisreichen Ausflug kann diese Tatsache überhaupt nicht trüben. Allerdings setzt die Tour durchaus Kondition voraus. Mit 84 Kilometern und annähernd 1000 Höhenmetern stufen wir sie in die Kategorie „schwer“ ein, obwohl sämtliche Anstiege eher moderat sind. Die Summe macht's.

Nach dem Start in Bad Tölz geht es über Greiling und Marienstein ins Tegernseer Tal. Vom Tegernsee sehen wir nicht allzu viel, stattdessen gibt es Natur, Flüsse, Bäche, eine wunderschöne Alm und einen Pass. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut befahrbaren und prima ausgeschilderten Forst- oder Radwegen, was die Angelegenheit allerdings nicht einfacher macht: Mehr als die Hälfte der Strecke führt über nicht asphaltierte Wege. Immerhin herrscht kein Mangel an Einkehr-Gelegenheiten, Zum Beispiel in einer der Schwarzentenn-Almen oder im Biergarten in Glashütte unter Schatten spendenden Kastanien. (Foto rechts) Oder wie wär es mit einem Eisbecher im Straßencafé auf der Tölzer Marktstraße? Wo wir doch sowieso absteigen müssen.



Höhenprofil



Der höchste Punkt dieser Tour: Die Schwarzentennalm (1040 M. ü. M.).

Schwarzentennalm und Achenpass



km	Höhe	
0,0	673	Vom Bahnhof Bad Tölz geht es nordöstlich auf der Eichmühlstraße stadtauswärts — zunächst auf asphaltierter Straße, nach einer Halbschranke auf Schotter.
3,0	706	An der Bundesstraße 13 biegen wir links ab.
3,55	704	Rechts abbiegen nach Greiling.
5,1	701	An der Greilinger Gemeindeverwaltung links auf die Tegernseer Straße.
5,5	688	Kurz vor der Bachkapelle biegen wir rechts auf die Ötzstraße, fahren unter der B 472 hindurch und folgen bis auf weiteres den Radwegschildern „Durchs Gaißachtal“.
6,7	691	Links und entlang der Gaißach bis Marienstein.
11,0	796	An der unbeschilderten Einmündung nach einem kurzen steilen Anstieg biegen wir rechts ab, erreichen 250 Meter weiter Marienstein, wo wir auf der Hauptstraße bleiben.
12,75	805	Hier geht es rechts weiter, wir folgen den Schildern zum Golfplatz Margarethenhof und „Bodensee-Königssee-Radweg“.
15,2	781	Nach Durchquerung des Golfplatzes und einer kleinen Abfahrt sind wir in Steinberg. An der Einmündung geht es rechts weiter auf dem „Bodensee-Königssee-Radweg“.
16,5	788	Hier verlassen wir den „Bodensee-Königssee-Radweg“, der links abzweigt. Wir biegen rechts ab.
16,7	788	An der Weggabelung rechts und vorbei an einer kleinen Kapelle.
18,75	807	Wir sind am Platz des Tegernseer Golfclubs Bad Wiessee entlang gefahren, biegen nun steil links ab, den Schildern „Münchner Straße“ und „Bad Wiessee“ folgend.
19,55	764	Kurz vor Erreichen der Hauptstraße biegen wir rechts in den Eichendorffweg. Wenig später, ab dem Auerweg, folgen wir den Radweg-Schildern „Via bavarica tyrolensis“.
22,17	750	Am Hotel „Wiesseer Hof“ verlassen wir den Radweg, der hier links abzweigt. Wir fahren geradeaus.
22,6	757	Wir biegen rechts ab und folgen den Schildern zur „Schwarzentenn“.
31,25	1025	Wir erreichen die Schwarzentennalmen (Einkehrmöglichkeit) und fahren geradeaus weiter.
35,0	834	Wir überqueren die B 307 und eine Brücke und folgen ab hier den Radweg-Schildern nach Bayerwald und Glashütte.
40,5	891	Wir überqueren die Bundesstraße und fahren durch Glashütte bergauf zum Achenpass.
42,1	940	Unbehelligt vom Autoverkehr haben wir den Achenpass erreicht. Nun müssen wir auf die Straße — bergab.
44,8	838	Wir biegen rechts ab, aber bitte nicht auf die Bundesstraße nach Fall, sondern etwa 20 Meter weiter in den hier recht unscheinbar ausgeschilderten Radweg „Via bavarica tyrolensis“, dem wir bis Fall folgen.
56,9	775	Wir erreichen Fall, biegen an der Bundesstraße 307 rechts ab und passieren die Klammbücke.
59,35	768	Wir biegen rechts ab, passieren den Staudamm und fahren am Ende links in eine Betonröhre. Hier beginnt der „Toni-Seber-Weg“, dem wir bis zur Ortschaft Fleck folgen.
69,2	690	Wir haben Fleck durchquert und folgen ab hier den gelben Radweg-Schildern nach Bad Tölz.
75,9	661	Wir wechseln die Isarseite fahren aber weiter flussabwärts.
81,8	640	Wir erreichen Bad Tölz und fahren unter der neuen Isarbrücke hindurch stadteinwärts.
82,5	643	Wir überqueren die alte Isarbrücke, schieben das Rad durch die Fußgängerzone und radeln dann durch den Khanturm über Salzstraße und Bahnhofstraße zum Ausgangspunkt zurück.